

Praktika in der Fachoberschule Technik

Schwerpunkt Ingenieurtechnik

Die Praktika in der Fachoberschule Technik umfassen in Abhängigkeit von der Dauer des Schuljahres mindestens 800 Stunden und sollen in geeigneten Praktikumsseinrichtungen, z.B. der Industrie, des Handwerks, des Handels oder des Bank- oder Versicherungswesens, durchgeführt werden.

Zu Beginn der 11. Klasse müssen die Schülerinnen und Schüler einen Praktikumsplatz vorweisen, der dann durch eine Praktikumsvereinbarung zwischen Schule, Praktikumsseinrichtung und Schüler (ggf. deren gesetzliche Vertreter) bestätigt wird.

Für die Praktikumsplätze sind die Schülerinnen und Schüler selbst verantwortlich. Eine Vermittlung von Praktikumsplätzen durch die Schule ist nicht möglich.

Die Betreuung während der praktischen Ausbildung erfolgt durch Lehrkräfte der Fachoberschule.

Der folgende Auszug aus der Verordnung über die Berufsschule zeigt den Rahmen für die Praktikumsinhalte, über den konkreten Einsatz der Praktikantinnen und Praktikanten entscheidet die Praktikumsseinrichtung.

Auszug aus den ergänzenden Bestimmungen der BbS-VO vom 11.07.2015

Hier: 3.4.2.3 Fachoberschule Technik – Schwerpunkt Ingenieurtechnik

Im Rahmen der praktischen Ausbildung sind für die Vermittlung grundlegender Kenntnisse und praktischer Erfahrungen über Gesamtprodukte und -aufträge sowie Dienstleistungen oder Arbeitsprozesse folgende Arbeitsbereiche maßgeblich:

- aa) Kenntnisse über das Gesamtprodukt/den Gesamtauftrag (z. B. ein technisches System, eine Hausinstallation, eine Laboreinrichtung, ein Mauerwerk, ein Möbelstück, ein Werbeprospekt), Inbetriebnahme Instandsetzung von Geräten und Anlagen,
- bb) Gliederung und Arbeitsplanung der Leistungsprozesse in Teilerzeugnisse und Teilleistungen (z. B. Materialbedarf, Arbeitsmittelbedarf, Werkzeuge, Maschinen, Energie, Personal- und Zeitbedarf, Fachsprache oder Fachsymbole, Normung),
- cc) Produktions- und Fertigungsprozess (z. B. grundlegende Arbeits- und Verfahrenstechniken manueller und maschineller Arbeit, automatisierte Prozesse, Mess-, Steuer- und Regelungstechniken, Montage und Wartung, Inbetriebnahme und Instandsetzung von Geräten und Anlagen),
- dd) Qualitätsanforderungen und Prüfkriterien bei Planung, Durchführung und Kontrolle des betrieblichen Leistungsprozesses (z. B. Funktionseinheiten, ökologische Aspekte, Nachhaltigkeit).

Schulleitung